PPP

Pre Print Partner GmbH & Co. KG

PPP Pre Print Partner GmbH & Co. KG Mauritiuswall 35–39 D–50676 Köln

H.E. Ban Ki-moon
Secretary-General

United Nations
New York, NY 10017
USA

Köln, den 31.7.2015

Mauritiuswall 35–39
D–50676 Köln

Internet: www.PPP.eu
E-Mail: welcome@PPP.eu

Telefon: +49 [0] 221 921 555 0
Telefax: +49 [0] 221 921 555 15

Umsatzsteuer-ID: DE 813 240 380

Handelsregister:
Amtsgericht Köln, HRA 15615

Persönlich haftender Gesellschafter:
PPP Beteiligungs-GmbH, Köln
Handelsregister:
Amtsgericht Köln, HRB 32687
Geschäftsführer: Johannes Puff

Communication on Progress, COP für 2014–2015

Sehr geehrter Herr Generalsekretär,
seit unserem Beitritt zum UN Global Compact haben wir uns intensiv mit den Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption beschäftigt.

Ich freue mich Ihnen einen weiteren Fortschrittsbericht überreichen zu dürfen. Wie Sie sehen, beeinflussen die Prinzipien des Global Compact unsere Geschäftsentscheidungen nachhaltig.

Auch in der Zukunft werden wir unsere Mitarbeiter_innen, die Kunden und Lieferanten in die Umsetzung der Prinzipien einbinden und ermutigen, diese auch im privaten Bereich zu berücksichtigen.

In unserer E-Mail-Signatur verweisen wir auf die Mitgliedschaft und die Unterstützung des UN Global Compact Netzwerkes, um unsere Kunden und Lieferanten auf die 10 Prinzipien aufmerksam zu machen und sie zu ermutigen an diesem teilzunehmen.

Mit freundlichem Gruß

Johannes Puff
geschäftsführender Gesellschafter

Menschenrechte

Die Firma PPP unterstützt und achtet die Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte und verpflichtet sich, diese zu wahren. Für uns ist die Achtung der Menschenrechte die grundlegenste aller Richtlinien im täglichen Handeln. Aus unserer Sicht muss sich basierend auf diesen Rechten das gesellschaftliche und berufliche Leben aufbauen.

Lieferanten und Geschäftspartner werden im Dialog angehalten und ermutigt die internationalen Menschenrechte zu achten.
Bei Bekanntwerden von Verstößen werden sofortige Konsequenzen vom obersten Management eingeleitet.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Lieferanten aufgefordert, uns eine schriftliche Bestätigung der Einhaltung der Menschenrechte in ihrem Unternehmen zu schicken.

Wir prüfen im Rahmen unserer Möglichkeiten, ob bei Lieferanten oder bei der Fertigung von eingesetzten Produkten und Materialien Menschenrechte verletzt oder eingeschränkt werden.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir alle Geschäftspartner gleich behandeln. Von Unseren Lieferanten erwarten wir Chancengleichheit, Diskriminierungsverbot und die Wahrung und Achtung der Mitarbeiterrechte.

Leider gibt es in unserer Branche nach wie vor alternativlose Produkte, die im Verdacht stehen unter Verletzung der Menschenrechte produziert worden zu sein. So bleibt es auch im kommenden Jahr ein Ziel Druck auf diese Produzenten auszuüben, um den Schutz und die Achtung der Menschenrechte in ihren Unternehmen zu wahren.

Jede_r Arbeitnehmer_in ist angehalten Verstöße gegen die Menschenrechte zu melden, egal ob im eigenen Unternehmen, bei Lieferanten, bei der Produktion von eingesetzten Materialien oder bei Geschäftspartnern.

Eine regelmäßige Überprüfung findet durch den CEO statt.

Arbeitsnormen

Die Firma PPP wahrt alle rechtlichen Grundsätze der Arbeitsnorm und gewährleistet die Vereinigungsfreiheit, sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen. Als Dienstleister sind unsere Arbeitnehmer_innen unser Kapital, das es zu schützen und zu unterstützen gilt. Wir treten ein für die Beseitigung von Diskriminierung gleich auf welcher Ursache basierend. Die Qualifikation ist, aus unserer Sicht selbstverständlich, das alleinige Einstellungskriterium. Wir tolerieren und haben im eigenen Unternehmen und Unternehmensumfeld keine Form von Zwangs- und Kinderarbeit.

Alle Arbeitsverträge bei PPP basieren auf deutschem Arbeitsrecht. 90 Prozent unserer Arbeitsverträge sind unbefristet.
Jede_r Arbeitnehmer_in bekommt alle geleisteten Arbeitsminuten inklusive Überstunden vergütet.
Der Urlaubsanspruch unserer Arbeitnehmer_innen liegt deutlich über dem gesetzlich vorgeschriebenen Anspruch.

Die Quote von Frauen und Männern auf vergleichbaren Positionen liegt in unserem Unternehmen bei 100 Prozent.

Es findet ein stetiger Dialog mit unseren Mitarbeitern_innen über Gefahren am Arbeitsplatz und die Einhaltung von Arbeitsnormen statt.

Im vergangenen Jahr haben zwei unserer Mitarbeiterinnen an einem Erste-Hilfe-Kurs für Unternehmen teilgenommen.

Unsere Arbeitnehmer_innen sind angehalten und werden motiviert Verstöße gegen Arbeitsnormen und Diskriminierung im eigenen Betrieb und bei Lieferanten umgehend zu melden.
Für den Arbeitsschutz stellen wir Hör-, Seh-, Atem-, und Kleidungsschutz zur Wahrung der Gesundheit unserer Arbeitnehmer_innen zu Verfügung.
Zudem haben wir die Arbeitsplätze möglichst ergonomisch gestaltet.

Zur Förderung eines guten Arbeitsklimas und zur Anerkennung der geleisteten Arbeit gibt es jährlich eine Weihnachtsfeier mit Event.

Umweltschutz

Durch den Einsatz effizienterer Technologien und der Optimierung von eingesetzter Energie und Materialien ist der Umweltschutz und die Schonung von Ressourcen ein dauerhafter, nie endender Schwerpunkt in unserem Unternehmen. Neuanschaffungen werden grundsätzlich unter dem Aspekt der Energieeffizienz und der umweltschonenden Herstellung und Entsorgung geprüft und in die Entscheidungsfindung mit einbezogen.

Unsere Mitarbeiter_innen werden fortwährend für den Umweltschutz, die nachhaltige Nutzung von Ressourcen, dem effizienteren Energieeinsatz und der Energieeinsparung sensibilisiert, geschult und motiviert im täglichen Handeln diese Grundsätze zu beachten und weiterzuentwickeln.

Seit dem Jahr 2010 bezieht unser Unternehmen den gesamten Stromverbrauch zu 100% aus Wasser- und Windenergie. Dadurch wurden im letzten Jahr 47 Tonnen CO2 eingespart. Das entspricht etwa dem Klimaschutzeffekt von 411 Bäumen.

Wir besitzen keine Dienstwagen. Alle Geschäftstermine werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per CarCharing wahrgenommen.

Unsere Mitarbeiter_innen werden durch finazielle Unterstützung ermutigt auf Öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Unser Schrift- und Rechnungsverkehr wurde zu 95% auf elektronische Post umgestellt.

Unsere Mitarbeiter_innen sind dazu angehalten, Papier möglichst sparsam zu verwenden.
Im vergangenen Jahr haben wir unser Büropapier auf ein FSC-zertifiziertes Papier umgestellt.

In unserem Unternehmen werden alle Mitarbeiter_innen aufgefordert, den Abfall strikt zu trennen.
Enstandener Sondermüll wird seperat gesammelt, gelagert, abgeholt und wiederverwertet.

Wir bevorzugen den Einkauf von regionalen gegenüber überregionalen Produkten und legen beim Kauf wert auf recyclebare Verpackungsmaterialien.

Zudem kaufen wir Kaffee und Tee nur aus fairem Handel und ökologischem Anbau.

Im Berichtsjahr wurde wie im Vorjahr erneut in energieeffizientere Servertechnologien investiert.

Im kommenden Jahr planen wir, unseren Stromverbrauch erneut zu senken und die eingesetzte Energie noch effizienter zu nutzen.

Wir planen im kommenden Berichtsjahr unsere Verpackungsmaterialien vollständig auf recyclebare Materialien umzustellen.

Es findet eine regelmäßige Kontrolle und Optimierung durch das oberste Management statt.

Korruptionsbekämpfung

Die Firma PPP tritt gegen jede Art der Korruption ein. Aus unserer Sicht können dauerhafte und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen nur auf fairen, rechtmäßigen und transparenten Verträgen beruhen. Wir verwehren uns gegen jede Art der Einflussnahme durch Erpressung oder Bestechung. Generell ist auf Grund unserer Dienstleistung, der Firmenstruktur und unserem Rechnungsverfahren das Risiko von Korruption gering einzuschätzen.

Unser Unternehmen distanziert sich klar von Auftragsvolumengenerierung oder Neukundengewinnung durch jegliche Art der Vorteilname, Geschenken oder Bestechung.

In unserem Betrieb sind Angebote, Rechnungen und Bestellungen jeglicher Art für alle Mitarbeiter_innen jeder Zeit frei einzusehen. Mitarbeiterübergreifend werden diese weiter be- und verarbeitet. Es herrscht das Vier- oder Mehr-Augen-Prinzip. Die entsprechenden Abrechnungen sind ebenfalls für alle Mitarbeiter_innen einzusehen. Dieses Verfahren ermöglicht eine fast absolute Transparenz.

Bei Verstößen oder Verdachtsmomenten sind unsere Mitarbeiter_innen angehalten und werden motiviert, dies umgehend zu melden.

Wir distanzieren uns klar von Scheinrechnungen, die in seltener, doch trauriger Regelmäßigkeit von Kunden gewünscht sind. Trotz Androhungen des Verlusts von Auftragsvolumen hat sich unsere Null-Toleranz-Strategie über die letzten Jahre bewährt.

Es findet eine monatliche Überprüfung durch das oberste Management statt.